

Fallstudie



Business Process Outsourcing ADP Payroll bei Dräger Medical

ZUSAMMENFASSUNG

Ziele

- › Zusammenführung der rund 50 Dräger Medical-Tochtergesellschaften im Bereich der Personaladministration durch eine integrative und weltweit einheitliche Verwaltungslösung
- › Internes Management-Development-Programm bei Dräger Medical, um den Managementnachwuchs weltweit zu identifizieren und zu fördern
- › Auslagerung des gesamten Personalabrechnungsprozesses sowie der Personalzeitwirtschaft in Deutschland (Business Process Outsourcing)
- › Fokussierung auf strategische Aufgaben durch Optimierung der eigenen Prozesse
- › Beitrag zur Zukunftssicherung eines global agierenden Konzerns
- › Investitionsschutz
- › Kostenoptimierung

Umsetzung

- › Übernahme der Personalabrechnung und Zeitwirtschaft in Deutschland durch ADP
- › Sukzessive Implementierung einer webbasierten, weltweiten HR-Lösung
- › Integration umfassender Services in die Lösung, insbesondere der Personalabrechnung
- › Zentrale Verwaltung aller Personaldaten
- › Weltweite Vereinheitlichung von Prozessen, Strukturen und Systemen unter Berücksichtigung nationaler Anforderungen

Ergebnisse

- › Reduzierung der Personalabrechnungskosten um 35 Prozent durch Auslagerung an ADP
- › Weltweite Entlastung des Personalmanagements durch Unterstützung bei allen administrativen Aufgaben
- › Stärkere Konzentration auf Kernkompetenzen im Personalmanagement durch optimierte und vereinheitlichte Prozesse
- › Verbesserte Zusammenarbeit der einzelnen Personalbereiche durch optimierte Kommunikation
- › Umfassende Reorganisation der Personaldaten

Dräger Medical AG & Co. KGaA ist einer der weltweit führenden Hersteller medizintechnischer Geräte und der umsatzstärkste Teilkonzern der Drägerwerk AG, deren Anfänge auf das Jahr 1889 zurückgehen. Dräger Medical ist ein Joint Venture zwischen der Drägerwerk AG (65 Prozent) und der Siemens AG (35 Prozent). Der Teilkonzern bietet Produkte, Dienstleistungen und integrierte CareArea™-Lösungen entlang der Patientenprozesskette: von der Notfallmedizin über den perioperativen Bereich, die Intensiv- und Perinatalmedizin bis hin zu Home Care. Dräger Medical hat seinen Stammsitz in Lübeck und beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter.

AUSGANGSSITUATION

Dräger Medical hat Vertriebs- und Servicegesellschaften in nahezu 50 Ländern, die bis vor fünf Jahren ausschließlich ergebnisorientiert geführt wurden. Im Rahmen eines langfristigen Restrukturierungsprogramms führt das Unternehmen seit Anfang 2000 seine Tochtergesellschaften zu einem integrierten, global aufgestellten Konzern zusammen. Teil dieser Veränderungen ist auch, die weltweite Prozesslandschaft für alle Konzernbereiche in Deutschland zu harmonisieren und zu vereinheitlichen.

Vor diesem Hintergrund entschied man sich, die Geschäftsprozesse der Personalabrechnung und der Personalzeitwirtschaft für alle Konzernbereiche in Deutschland auszulagern und darüber hinaus eine integrative und weltweit einheitliche HR-Verwaltungslösung in allen Dräger Medical-Standorten einzuführen.

Ziel war es, das HR-Management und die Mitarbeiter von zeitintensiven Routineaufgaben zu entlasten, die Abläufe zu beschleunigen, ein vorab definiertes Qualitätsniveau sicherzustellen und sich durch schlanke Prozesse auf die Kernkompetenzen der Personalarbeit zu konzentrieren. Im Rahmen eines Management-Development-Programms wurde zudem eine Lösung gesucht, die eine Identifikation und Förderung von Führungskräften über alle Tochtergesellschaften hinweg ermöglicht. Mit der Investition in neue Lösungen wollte Dräger Medical zur Zukunftssicherung des global aufgestellten Konzerns beitragen, zumal mit der Erweiterung der Dienstleistungen auch eine verbesserte Datenqualität erzielt werden sollte.

Bei der Auswahl des Dienstleisters war neben den Kosten ein weiterer Aspekt ausschlaggebend: Der Partner sollte international aufgestellt sein und den Geschäftsprozess in allen Ländern unterstützen können. ADP setzte sich schließlich gegenüber dem Wettbewerb durch. Nicht ohne Grund: Dräger Medical hatte bereits positive Erfahrungen mit ADP Payroll, der Abrechnungslösung von ADP, gesammelt. Darüber hinaus konnte ADP die Anforderung an eine internationale Präsenz erfüllen. So setzten bereits mehrere Dräger Medical-Standorte im Ausland Lösungen von ADP zur Personalabrechnung ein, darunter die USA, Großbritannien und die Niederlande. Das Projekt startete im März 2003.

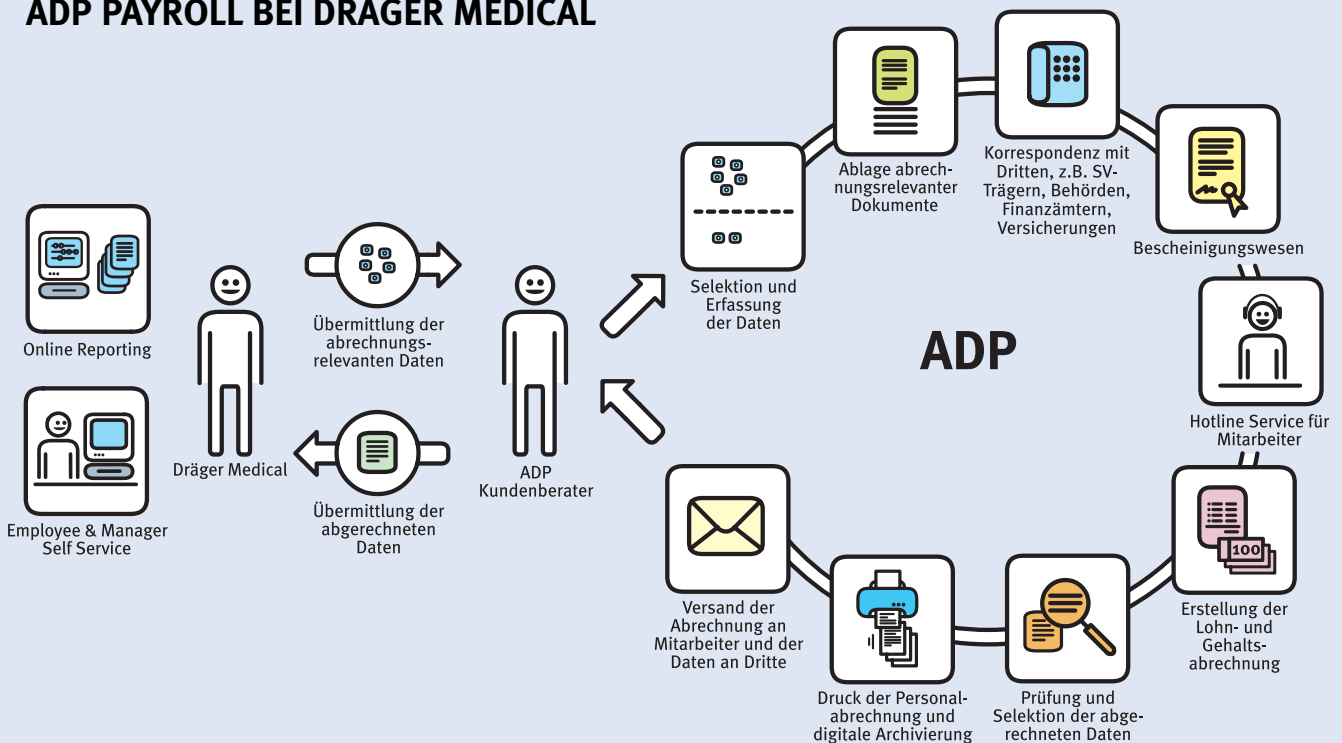
UMSETZUNG

Das Projekt umfasste zwei Realisierungsstufen. Im ersten Schritt wurde die bisher am Hauptsitz in Lübeck erstellte Personalabrechnung zusammen mit der Zeitwirtschaft ausgelagert. Erfahrungen mit der bereits genutzten ADP Abrechnungssoftware PAISY erleichterten die Arbeit, sodass die Lösung für den Outsourcing-Prozess lediglich erweitert werden musste. Diese Erweiterung umfasste auch die von ADP durchgeführte digitale Archivierung der gesamten abrechnungsrelevanten Daten und Dokumente mit ADP Archiv. Nach einer detaillierten Beschreibung der Leistungsspezifikationen, die gemeinsam mit den Verantwortlichen bei Dräger Medical erarbeitet wurden, übernahm ADP die Personaldaten der rund 2.500 Mitarbeiter des Medizintechnikherstellers in Deutschland. Parallel dazu wurde der administrative Prozess der Personalzeitwirtschaft an ADP übergeben. Seit Projektstart steht dem Medizintechnikhersteller ein Beraterteam von ADP zur Seite, das neben der Abwicklung des Projektes auch den gesamten Abrechnungsprozess übernimmt. Die HR-Mitarbeiter von Dräger Medical haben feste Ansprechpartner bei ADP, die bei Rückfragen oder Änderungswünschen mit den jeweiligen Vorgaben vertraut sind. Nach einer nur dreimonatigen Migrationsphase startete im Juli 2003 der erste Abrechnungslauf mit ADP Payroll im Outsourcing. Seitdem werden die Zeitdaten aller Mitarbeiter von Dräger Medical mit ADP Time verwaltet. Die Auswertungs- und

Saldenergebnisse werden von ADP an das Unternehmen zurückgespielt. Übrigens: ADP wickelt monatlich rund 4.800 Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie 2.000 Rentenabrechnungen für den gesamten Dräger-Konzern ab.

Die zweite Stufe umfasste die Einführung einer webbasierten HR-Lösung, die seit April 2004 schrittweise, über einen Zeitraum von drei Jahren, in allen Tochtergesellschaften eingeführt wird. So lassen sich heute alle administrativen Aufgaben im HR-Management global verwalten und koordinieren. Die HR-Software ist das führende System für das weltweite Personalmanagement bei Dräger Medical und unterstützt unter anderem die Bereiche Personalverwaltung, Recruitment sowie das Seminar- und Weiterbildungsmanagement. Prozesse werden durch workflow-gestützte Abläufe standardisiert, zeitintensive Routineaufgaben entfallen. Zusätzlich hat das Management die Möglichkeit, umfassende Auswertungen von mitarbeiter- und standortrelevanten Daten über das HR-System zu erstellen. Die Datenbasis hierfür liefern Personaldaten aus der Entgeltabrechnung mit ADP Payroll und weiteren länderspezifischen Anwendungen von ADP sowie anderen Anbietern, die auf einem zentralen Server verwaltet werden. Um die Daten aus den heterogenen Systemen generieren zu können, hat ADP Schnittstellen zu den einzelnen Anwendungen entwickelt. Beide Realisierungsstufen erfüllen höchste Sicherheitsbestimmungen, um die sensiblen Personaldaten vor unautorisierten Zugriffen oder Ausfällen zu schützen.

ADP PAYROLL BEI DRÄGER MEDICAL



ERGEBNISSE

Mit der Einführung von ADP Payroll im Outsourcing reduzierten sich die Kosten für die Personalabrechnung in Deutschland um 35 Prozent.

Die umfassende Restrukturierung der Personalarbeit, die voraussichtlich Ende 2006 abgeschlossen sein wird, macht sich für Dräger Medical in mehrfacher Hinsicht bezahlt. An erster Stelle steht die Entlastung des HR-Managements, das von zeitintensiven Routineaufgaben befreit wurde und sich nun verstärkt strategischen Aufgaben widmen kann. Das Controlling wird durch ein in ADP Payroll integriertes Reportingtool unterstützt, das beispielsweise zukünftig die direkte und weltweite Auswertung der Personaldaten ermöglicht.

Dräger Medical erhält durch diese auf die Bedürfnisse des Unternehmens individuell zugeschnittene HR-Lösung umfassende Unterstützung. Damit hat das Management die Möglichkeit, das weltweite Recruitment auszubauen und die global ausgerichteten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen konsequent weiterzuentwickeln. Dies trägt maßgeblich zur Internationalisierung des Human-Resources-Bereichs von Dräger Medical bei. Zusätzlich wird das Personalmanagement durch die Integration weiterer Lösungen bei sämtlichen administrativen Aufgaben entlastet. Mit Hilfe der webbasierten HR-Lösung verbessert sich nicht nur die Kommunikation zwischen den einzelnen Personalabteilungen. Die interne Zusammenarbeit wird auch effizienter. So findet beispielsweise einmal pro Jahr ein internationales Meeting mit allen Personalmanagern statt und in jedem Quartal erfolgt eine länderübergreifende Abstimmung der Maßnahmen via Telefonkonferenz.

Der weltweite Zugriff auf Personaldaten erleichtert die Analyse von Fehlzeiten, Einkommen oder Anzahl der Mitarbeiter pro Funktion. So lassen sich Vergleiche zwischen den Tochtergesellschaften schnell und zuverlässig ziehen. Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich jederzeit über vakante Stellen im Unternehmen zu informieren. Und Personalverantwortliche können die Stellen – entsprechend den für jeden Mitarbeiter hinterlegten Qualifikationen – optimal besetzen. Im Bereich der Personalentwicklung können Experten den Ausbildungsstand von Mitarbeitern analysieren und Defizite durch gezieltes Training ausgleichen.

Mit der Einrichtung der HR-Lösung und den damit verbundenen Schnittstellen für die Personalabrechnung hat sich auch die Datenqualität verbessert, da jetzt nicht nur Daten von ADP Payroll, sondern auch Daten aus Fremdapplikationen einbezogen werden. Bereits bei der Erfassung werden die Daten an den Schnittstellen überprüft und so Fehlerquellen, wie etwa doppelte Datensätze, frühzeitig erkannt und vermieden. Der optimierte Datenstamm sichert Verwaltung und Management eine zuverlässige Basis für fehlerfreie Kennzahlen und Auswertungen.

AUSBLICK

Auch nach der Übergabe der Personalabrechnung und der Einführung der HR-Lösung werden die Prozesse bei Dräger Medical kontinuierlich überprüft. Dies bezieht sich insbesondere auf eine Konsolidierung der Systeme und ihrer Inhalte sowie auf die Reduzierung von Schnittstellen. Damit lassen sich Funktionalitäten bei einer gleichzeitigen Verschlinkung der Prozesslandschaft sinnvoll erweitern.

Business Process Outsourcing im Personalwesen

Die Auslagerung ganzer Geschäftsprozesse, das Business Process Outsourcing (BPO), spielt im Personalwesen eine immer größere Rolle. Jeden Tag denken mehr Unternehmen darüber nach, die Personalverwaltung an externe Spezialisten zu übergeben und damit Kosten zu senken, Prozesse zu optimieren und sich stärker auf Kernkompetenzen konzentrieren zu können.

ADP ist weltweit einer der Vorreiter auf diesem Gebiet: Seit der Unternehmensgründung vor knapp 60 Jahren bietet ADP alle Services im Outsourcing an. Heute ist ADP weltweit und europaweit Marktführer und größter Anbieter von BPO-Services im Bereich der Lohn- und Gehaltsabrechnung.*

* Quelle: Nelson Hall, April 2005.

ADP Employer Services GmbH

Frankfurter Str. 227

63263 Neu-Isenburg

www.de.adp.com

Tel.: 0800-237 37 33

E-Mail: adp@de.adp.com